

Festivals

Delft Chamber Music Festival

Viel Prominenz ist auch diesmal Isabelle van Keulens Einladung in die Niederlande gefolgt: Bella Davidovich, Philip De Groote, Isabelle Faust, Boris Pergamenschikow, Mikhail Pletnev u. v. a. widmen sich zwischen dem 28. Juli und dem 6. August der Kammermusik. Informationen unter Tel. 0031/15-

2602814 oder im Internet unter www.cmr.nl/delftmusic. Karten unter Tel. 0031/15-2602602

Europäisches Musikfest Stuttgart

Unter dem Titel „Passion 2000“ will die Internationale Bachakademie Stuttgart „eine lebendige Brücke von Johann Sebastian Bach in unsere Zeit“ bauen. So werden als Höhepunkt des vielseitigen Programms zwischen dem 29. August und dem 8. September vier Passionen von Wolfgang Rihm, Sofia Gubaidulina, Osvaldo Golijov und Tan Dun nach den Texten der vier Evangelisten aufgeführt. Die vier Ur-

aufführungen mit internationalen Ensembles und Dirigenten werden umrahmt von Bachs Johannes- und Matthäus-Passion. Zudem werden in Mittagskonzerten Passionsmusiken vor der Zeit Bachs aufgeführt. Weitere Pro-

grammpunkte des Festivals sind u. a. der Zyklus „Bartók und Beethoven“ mit dem Keller-Quartett, die sechs Brandenburgischen Konzerte von Bach mit Concerto Köln und die vier Brahms-Sinfonien mit dem Tonhalle-Orchester Zürich und David Zinman.

Informationen unter www.bachakademie.de, Karten unter Tel. 0711/61921-61

Festival Europäische Kirchenmusik

Was in den vergangenen Jahren noch mehr als lose Folge von Konzerten an Wochenenden angelegt war, wird in der Stauferstadt Schwäbisch Gmünd dieses Jahr erstmalig zum durchgehenden Festival (14.7.-5.8.) ausgeweitet. An Interpreten werden u. a. Peter Schreier, Windsbacher Knabenchor, Frieder Bernius, die Gothic Voices und Walter Jens zu hören sein. Informationen und Karten unter Tel. 07171/603-4250 und im Internet unter www.schwaebisch-gmuend.de/kirchenmusik

Festivo – Musik im Chiemgau

Zum achten Mal findet in Aschau das Festivo statt, diesmal vom 4. bis zum 20. August. Valery Afanassiev hat aus Schumanns „Kreisleriana“ ein Musiktheaterwerk geschaffen, das am 5.8. aufgeführt wird. Neue Wege will man auch mit der Verbindung von Konzert und Literatur („Goldberg-Variationen“ und Thomas Bernhards „Unterger“). einschlagen. Unter den Gästen: Alexander Lonquich, Heinrich Schiff und die Salzburg Chamber Soloists. Karten unter Tel. 08052/ 904937

Gustav Mahler Musikwochen

Aufführungen von Mahlers Siebter durch das Orchestra La Fenice di Venezia unter Eliahu Inbal und Mahlers Fünfter durch die Staatskapelle Weimar unter Gerges Alexander Albrecht zählen zwischen dem 8. und dem 22. Juli zu den Höhepunkten der 20. Musikwochen in Toblach. Zudem wird der Internationale Schallplattenpreis „Toblacher Komponierhäuschen“ vergeben. Informationen unter Tel. 0039/0474/976151, Karten unter Tel. 0039/0474/972132

Köthener Bachfesttage

Zwischen 1717 bis 1723 lebte Johann Sebastian Bach in Köthen. Daran erinnert dieses Festival zwischen dem 7. und dem 10. September zum 18. Mal. Neben Konzerten mit Stars wie Taverner Consort unter

Andrew Parrott, Gustav Leonhardt sowie Monteverdi-Choir und English Baroque Soloists unter Gardiner gibt es u. a. ein multimediales Lehrstück zum „Wohltemperierten Klavier“ und ein Gesprächskonzert mit dem Bach-Preisträger Karlheinz Stockhausen.

Informationen und Karten unter Tel. 03496/216217

Oberstdorfer Musiksommer

Zwischen dem 20. Juli und dem 10. August gibt es in Oberstdorf Gelegenheit, „Bach in den Bergen“ zu besuchen. Unter diesem Motto stehen die Konzerte des Festivals. Parallel feiert das Melos-Quartett, dessen Cellist Peter Buck künstlerischer Leiter des Musiksommers ist, seinen 35. Geburtstag mit Unterstützung von Gerhard Oppitz und dem Lotus String Quartet. Im Forum junger Preisträger tritt u. a. das Aviv String Quartet auf, und Martha Mödl ist als Ehrengast in einem Gesprächsabend zu erleben.

Informationen unter Tel. 08322/700267 und im Internet: www.oberstdorf.de/musiksommer

Open-Air-Konzerte Schloss Engers

Im zweiten Jahr präsentieren sich im Hof des Barockschlosses Neuwied-Engers vom 27. Juli bis zum 3. September Künstler wie German Brass, Hilliard Ensemble, The Jackson Singers, das SWR Rundfunkorchester und Big Band (mit Max Greger, Paul Kuhn und Hugo Strasser). Informationen und Kartenbestellungen unter Tel. 01805/ 202202

Raritäten der Klaviermusik

Der Name ist auch bei der 14. Ausgabe des Festivals im Schloss vor Husum Programm. So spielen zwischen dem 19. und dem 26. August Hamish Milne, Konstantin Scherbakov, das Duo Tal & Groethuysen u. a. Werke von Alexandrow, Gouvy, Medtner, Szymanowski, Janáček, Kapustin u. v. a. Auch Marc-André Hamelin hat wieder sein Kommen zugesagt und wird neben einem Klavierabend mit seiner Frau, Jody Karin Applebaum, ein Sonderkonzert mit Cabaret-Songs geben. Karten unter Tel. 04841/2163 oder e-mail buecher@delff.de

Bayreuther Festspiele

Dieses Jahr gibt's in Bayreuth wieder einen neuen „Ring“: Die Regie hat Jürgen Flimm, die musikalische Leitung Giuseppe Sinopoli, die Hauptrollen singen Alan Titus (Wotan), Günter von Kannen (Alberich), Bir-

git Remmert (Fricka), Plácido Domingo (Siegfried), Waltraud Meier (Sieglinde), Gabriele Schnaut (Brünnhilde), Wolfgang Schmidt (Siegfried), Hans-Joachim Ketelsen (Gunther), John Tomlinson (Hagen) und Mette Ejsing (Erda). Wieder aufgenommen werden die „Meistersinger“-Inszenierung von Wolfgang Wagner (diesmal mit Christian Thielemann am Pult), „Parsifal“ unter Christoph Eschenbach (Schmidt, Hölle, Sotin, Elming, Welker, Urmana) und die „Lohengrin“-Produktion vom Vorjahr (Wagenführer, Diener, Lafont, Watson; Pappano, Warner).

Rossini Opera Festival

Gioacchino Rossini wird in seiner Heimat gebührend geehrt. Vom 5. bis 20. August feiert Pesaro den berühmten Sohn mit drei seiner Opern: „Le Siège de Corinthe“ (Regie: Massimo Castri, Leitung: Maurizio Benini), „La Scala di Setta“ (Regie: Luca de Filippo) und „La Cenerentola“ (Regie: Luca Ronconi, Leitung: Carlo Rizzi). Informationen und Karten unter Tel. 0039/0721/30161 und im Internet: www.rossinioperafestival.it

Sommerliche Musiktage Hitzacker

Unterschiedliche Schwerpunkte prägen das Programm vom 22. bis 30. Juli: zum Bach-Jubiläum zwei Konzerte, zum 75. Geburtstag von Giselher Klebe drei Abende. Klebe ist dieses Jahr „composer in residence“. Preisträger des ARD-Wettbewerbs, Ulrike Anima Mathé, Eckart Sellheim, das Sorrel Quartett, die Kammerinfonie Bremen und weitere Künstler tragen zum musikalischen Geschehen bei. Karten unter Tel. 05862/ 96970

Traumzeit

Jazz und Weltmusik am Hochhofen bietet dieses Musikfestival zwischen dem 7. und 9. Juli in Duisburg. Zu den Gästen zählen herausragende Jazzler wie das McCoy Tyner Trio, die Jan Garbarek Group und das Chano Dominguez Ensemble, aber auch Weltmusikgruppen wie der schwedische Chor Amanda. Infos unter Tel. 0203/2833823 und im Internet unter: www.duisburg.de, Karten unter Tel. 0180/5604020

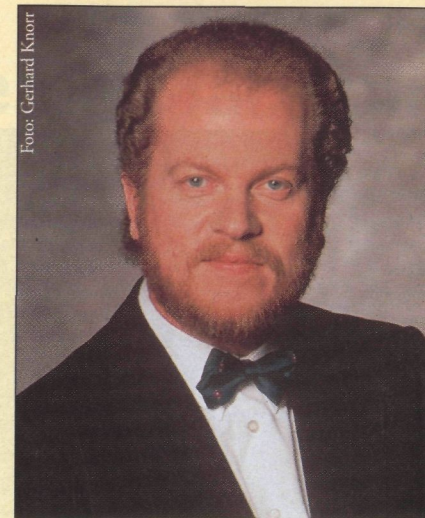
young.euro.classic

Berlin bekommt ein Sommerfesti-

val: Erstmals besuchen in diesem Jahr zwischen dem 31. Juli und 27. August 20 führende Nachwuchs-Orchester aus 15 Ländern Europas die Bundeshauptstadt zu Konzerten in der Philharmonie und im Konzerthaus. Aus Deutschland nehmen die Junge Deutsche Philharmonie, das RIAS Jugendorchester und das Bundesjugendorchester teil, als internationale Vertreter kommen Jeunesses Musicales Weltorchester, Gustav Mahler Jugendorchester, European Union Youth Orchestra und viele andere von Norwegen bis Israel. Daniel Barenboim, Hans Werner Henze, Kent Nagano und Mstislaw Rostropowitsch gehören zu den Initiatoren des Festivals, das Brücken zwischen den Nationen und musikalischen Traditionen Europas schlagen soll. Karten unter Tel. 0180/5237454 oder im Internet unter www.young-euro-classic.de

Wege durch das Land

Im Rahmen dieses vom Literaturbüro Ostwestfalen-Lippe ausgerichteten Festivals sollen noch bis zum 2. September kombinierte Lesungs- und Konzertveranstaltungen und weitverstreute



Feiert mit dem Melos-Quartett in Oberstdorf: Gerhard Oppitz.

bewandtnisreiche Veranstaltungsorte für einen umfassenden Eindruck von der historischen und kulturellen Vielfalt der Region sorgen. Neben zahlreichen rezitierenden Schauspielern und Autoren bietet der musikalische Part Namen wie The Harp Consort oder Michael Riessler. Informationen unter Tel. 05231/390603 und im Internet unter www.wege-durch-das-land.de. Karten unter Tel. 0521/555444

III. Antikenfestspiele Trier 2000 vom 28. Juni - 16. Juli 2000

Salome

Oper von Richard Strauss

God

Schauspiel von Woody Allen

Die Perser

Tragödie von Aischylos

Karan Armstrong
Nina Warren
Hildegard Behrens
Cornelia Froboess



ARS Trier Antikenfestspiele GmbH
Saarstr. 2 · 54290 Trier
Tel. 06 51/4 24 25 · Fax 06 51/4 24 26

Tourist-Information Trier, An der Porta Nigra
Tel. 06 51/9 78 08-13/-22 · Fax
06 51/4 47 59

Internet: <http://www.antikenfestspiele.de>

Unter der Schirmherrschaft des
Premierministers von Luxembour
Jean-Claude Juncker
und des Ministerpräsidenten
von Rheinland-Pfalz
Kurt Beck.

28. Juli - 6. August
Museum Het Prinsenhof Delft

Delft Chamber Music Festival 2000

Cantabile
Chilingirian Quartet
Bella Davidovich
Isabelle van Keulen
Enrico Pace
Mikhail Pletnev
Natalie Clein
Janine Jansen
Boris Pergamenschikow
und viele Andere

Info und
Kartenverkauf:
+31 - 15 - 260 28 14

www.delftmusicfestival.nl

Konzert-Termine



Das Gaede-Trio, 1991 gegründet, gilt mittlerweile als eines der besten deutschen Ensembles seiner Art. Im Juli treten die jungen Musiker u. a. mit einer Streichtrio-Version der Goldberg-Variationen auf. Daneben erklingen Werke von Mozart, Schubert, Beethoven und Schläpfer wie von Matthus und Katzer, die für das Gaede-Trio Auftragswerke geschrieben haben. Die Termine: 1./15.7. Regentenbau, Bad Kissingen; 26.7. St. Johannis, Nieblum auf Föhr; 27.7. Schloss, Glücksburg; 28.7. Johannesberg (Rheingau).

Bamberg, Konzert- und Kongresshalle

2.7. Bamberger Symphoniker, Jonathan Nott (Varèse, Strauss)
8.7. Bamberger Symphoniker, Krzysztof Penderecki (Penderecki)
16.7. Wayne Marshall, Bamberger Symphoniker, Wayne Marshall (Händel, Poulenc, Liszt)
Karten-Tel.: 0951 / 9808220

Dresden, Semperoper

9.-11. 7. Elisabeth Leonskaja, Sächsische Staatskapelle, Colin Davis (Sibelius, Brahms)

Karten-Tel.: 0351 / 4911705

Freiburg, Konzerthaus

10./11.7. Andreas Grau, Götz Schumacher, Philharmonisches Orchester Freiburg, Kwamé Ryan (Mozart, Schostakowitsch)
Karten-Tel.: 0761 / 34874

Hamburg, Musikhalle

9./10.7. Kolja Blacher, Philharmonisches Staatsorchester, Ingo Metzmacher (Strauß, Beethoven, Brahms, Korngold)
Karten-Tel.: 040 / 351721

Hannover, EXPO

9./10.7. Ensemble Modern, Peter Eötvös (Zappa)
13.7. Nils Wogram, Orchester und Big Band der HMT Hannover (Martin, Liebermann)
19.7. Thomas Quasthoff, Justus Zeyn, SHMF-Orchester, Christoph Eschenbach (Schubert, Varèse)
20.7. Bobby McFerrin, Al Jarreau, NDR Hannover Pops Orchestra
23./24.7. Ensemble Modern (Reich)
29./30.7. Europäischer Jugendchor, Frieder Bernius, Robert Ray (Martin, Nystedt)
31.7. National Youth Orchestra of Ireland, En Shao (Bodley, Bernstein, Strawinsky)
Karten-Tel.: 02000

Leipzig, Gewandhaus

12.7. Gewandhausorchester, Bobby McFerrin
25.7. Gewandhausorchester, Herbert Blomstedt (Strawinsky, Bruckner)
Karten-Tel.: 0341 / 1270280

München, Feldherrenhalle

1.7. Julian Rachlin, Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, Lorin Maazel (Mahler, Sarasate)
2.7. Münchner Philharmoniker, James Levine (Beethoven, Brahms, Berlioz)
Karten-Tel.: 089 / 54818181

München, Philharmonie

3./4.7. Sharon Sweet, Ben Heppner, Birgitta Svendén, James Morris, Münchner Philharmoniker, James Levine (Wagner)
6./7.7. Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, James Conlon (Mahler)
8.7. Alexandra Brenner, Annette Maucher, Melanie Kratky, Martin Manz, Münchner Philharmoniker, Heinrich Klug (Mendelssohn, Spohr, Talmi, Schubert)
10.-12.7. Christina Landshamer, Katrin Haube, Münchner Philharmoniker, Rafael Frühbeck de Burgos (Mendelssohn, Rimsky-Korssakoff)
16./17.7. Münchner Philharmoniker, Asher Fisch (Kodály, Dvorák)
Karten-Tel.: 089 / 54818181

Nürnberg, Oper

28.7. Katrin Scholz,

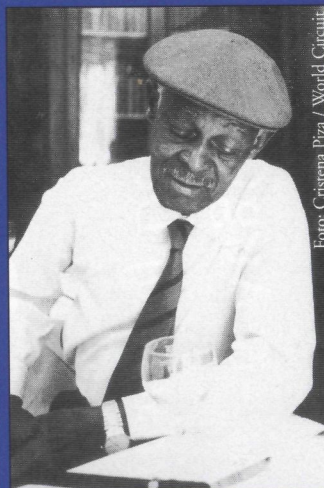
Philharmonisches Orchester
Nürnberg, Guan-Rong Yao (Weill)
Karten-Tel.: 0911 / 2313808

Stuttgart, Liederhalle

14.7. János Starker, Stuttgarter Kammerorchester, Dennis Russell Davies (Bartók, Haydn)
Karten-Tel.: 0711 / 1635321

Zürich, Tonhalle

6.7. Abschluss-Konzert Concours Géza Anda
7.7. Maxim Vengerov, Shlomo Mintz, Bach-Orchester des Gewandhauses Leipzig (Bach)
9.7. Frank-Peter Zimmermann, Tonhalle-Orchester, Mariss Jansons (Mozart, Bruckner)
13.7. Frank-Peter Zimmermann, Philharmonia Orchestra, Christoph von Dohnányi (Berg)
14.7. Philharmonia Orchestra, Christoph von Dohnányi (Bartók, Beethoven)
15./16.7. Tonhalle-Orchester, Wolfgang Sawallisch (Bach, Brahms)
16.7. Radu Lupu, Orchester der Oper Zürich, Franz Welser-Möst (Mozart, Schubert, Webern)
Karten-Tel.: 0041 / 1 / 2063434



Nach ihrem Erfolg in dem Kinofilm „Buena Vista Social Club“ präsentieren sich der Sänger Ibrahim Ferrer sowie Rubén González am Klavier dem Publikum erneut live. Gemeinsam mit Juan De Marcos und den Afro Cuban Allstars sind sie in mehreren deutschen Städten zu hören. Die Termine: 1.7. Tanzbrunnen, Köln; 7.7. Waldbühne, Berlin; 8.7. Residenzschloss, Ludwigsburg; 9.7. Königsplatz, München. Karten-Tel.: 040/4132260

Classica auf Premiere World

01.07.2000 – 07.07.2000

Oper

• Bizet, Carmen; Bumbry, Vickers, Freni u. a.; Karajan (Salzburg 1967)

Konzert

• Beethoven, Klaviersonate op. 22; Pogorelich (1987)
• Beethoven, Klavierkonzert Nr. 1; Zimerman, Wiener Philharmoniker (1991)
• Brahms, Tragische Ouvertüre; Klavierkonzert Nr. 2; Zimerman, Wiener Philharmoniker, Leonard Bernstein (1981/85)
• Mozart, Klavierkonzert Nr. 19; Pollini, Wiener Philharmoniker, Böhm (1976)
• Strauss, Don Juan; Wiener Philharmoniker, Böhm (1970)
• Strawinsky, Klavierkonzert; Debussy, Le Martyre de St. Sebastian (Auszüge); Toradze, Rotterdamer Philharmoniker, Gergiev (1996)

Portrait/Dokumentation

• Ich erinnere mich: Karl Böhm. Sein Leben – seine Musik (1994)
• Karl Böhm probt Strauss, Don Juan (1970)
• Aulis Sallinen: Musik, Mensch, Natur (1992)
• Licht und Schatten: Der Komponist Joaquín Rodrigo (1993)
• Leonard Bernstein: Young People's Concerts (1964)

Jazz

• Satchmo. The Life of Louis Armstrong (1988)

08.07.2000 – 14.07.2000

Oper/Operette

• Arien-Abend mit Mirella Freni und Cesare Siepi (1985)
• Lehár, Giuditta; Stratas, Schock u. a., Berliner Symphoniker, Ebert (1970)
• Sallinen, Der Palast; Uraufführung (Savonlinna 1995)
• Orff, Carmina Burana; Battle, Lopardo, Allen, Berliner Philharmoniker, Ozawa (1989)

Ballett

• Nederlands Dans Theater 3: Off White; Kupferberg, Ek, Arditti String Quartet (1993)
• Tchaikowsky, Schwanensee; Nurejew, Fonteyn u. a., Wiener Symphoniker, Lanchbery (1966)

Konzert

• Bartók, Konzert für Orchester; Ives, Central Park in the Dark; Boston Symphony Orchestra, Ozawa (1992)
• Brahms, Sinfonie Nr. 2; Berliner Philharmoniker, Karajan (1973)
• Poulenc, Promenade, Perpetuum Mobile, Impromptu Nr. 3, Nouvelette C-Dur und Toccata;

Bunin (1987)

• Prinsengracht Concert 1986; S. Meyer, H. Schiff, Ohlson (1986)
• Friedrich Gulda: Solo Flight (Konzert, D 1981)

Recital

• Chopin-Recital Vladimir Ashkenazy (1983)

Portrait/Dokumentation

• The Andrew Lloyd Webber Story (1986)

• Seiji Ozawa (1985)

• Nikolaus Harnoncourt (1999)

Jazz

• Chick Corea and Gary Burton live in Concert (1981)

15.07.2000 – 21.07.2000

Oper/Operette

• Kálmán, Die Zirkusprinzessin; Hallstein, Schock u. a., Sinfonieorchester Graunke, Schmidt-Boelke (Operette, D 1969)
• Verdi, Aida; Chiara, Zajick, Striuki u. a., Santi (Arena di Verona 1992)

Konzert

• Beethoven, Klavierkonzert Nr. 2; Zimerman, Wiener Philh. (1991)
• Berlioz, Rakoczy-Marsch; Kodály, Háy-János-Suite; Wiener Philharmoniker, Solti (1995)
• Bruckner, Sinfonie Nr. 6; Chicago Symphony Orchestra, Solti (1980)
• Mozart, Sinfonie Nr. 36 „Linzer“; Wiener Philharmoniker, Böhm (1974)

Recital

Michel Beroff: Piano solo (Schönberg, Debussy; 1983)

Portrait/Dokumentation

• Johann Sebastian Bach (1998)
• Sir Georg Solti (1983)
• Sir Georg Solti. Eine Jahrhundertfigur (1997)
• Werner Herzog in Bayreuth (1993)

Jazz

Ahmad Jamal Trio (1993)

22.07.2000 – 28.07.2000

Bayreuther Festspiele

• Wagner, Der fliegende Holländer; Estes, Balslev u. a., Nelson, Kupfer (Bayreuth 1985)
• Wagner, Lohengrin; Frey, Studer, Schnaut u. a., Schneider, Herzog (Bayreuth 1990)
• Wagner, Tristan und Isolde; Kollo, Meier, Salminen u. a., Barenboim, Ponnelle (Bayreuth 1983)
• Wieland Wagner (1990)
• Ich wanke und weiche nicht. Wolfgang Wagner im Gespräch (1999)
• Wagner-Biographie von Tony Palmer (10 Teile, 1983)

Sie werden lachen: Operette.



24 Stunden täglich Klassik im Fernsehen. In digitaler Bild- und Tonqualität. Mit dem CLASSICA-Abo und der d-box. Erhältlich im Fachhandel. Auszüge aus dem aktuellen Programm finden Sie nebenan. Die Redaktion erreichen Sie unter Tel. 0 18 05-12 22 12 oder per Fax 089-99 56 27 78.

www.classica.de

Exklusiv auf **PREMIERE WORLD**
YOUR PERSONAL TV

Neuveröffentlichung fertig für
Schallplattensammler der Klassik:

MIKROKOSMOS LABELOGRAPHY

The first 2 volumes now available:
144 + 96 color Columbia, D.G.G., EMI,
Decca, RCA, Mercury, Westminster,
Eterna and Melodiya labels in specially
designed binder and plastic folders

Mikrokosmos Mail Order Company

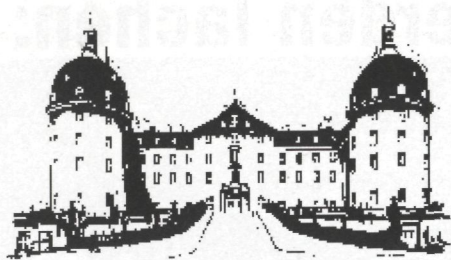
314 Churchill Ave

Toronto • M2R 1E7 • Canada

☎ 416-224-1956 • Fax: 416-224-2964

www.interlog.com/~mikro

Fordern Sie unsere kostenlose monatliche
Schallplattenliste, klassische LP & 78 rpm



Kammermusik Festival Schloß Moritzburg 2000

vom 5. bis 20. August
Konzerte ab 12. August

Künstlerische Leitung:
Peter Bruns, Jan Vogler, Kai Vogler

Die Künstler

Violine:

Ulrike-Anima Mathé, Robert McDuffy,
Lara St. John, Axel Strauß, Kai Vogler,

Viola:

Ulrich Eichenauer

Violoncello:

Peter Bruns, Jan Vogler, Mario Brunello

Kontrabass:

Werner Zeibig

Klavier:

Louis Lortie, Roglit Ishay, Andrea Lucchesini

Schlagzeug:

Christian Langer
„Composer in residence“ Steffen Schleiermacher

Konzerte

Schloß Moritzburg: **12.8., 13.8., 16.8., 19.8.**
Evangelische Kirche: **15.8., 18.8., 20.8.**

Werke von: Wolfgang A. Mozart, Béla Bartók,
Max Reger, Camille Saint-Saëns, Johannes
Brahms, Ludwig van Beethoven, Steffen
Schleiermacher, George Enescu,
Bedřich Smetana, Carl Maria von Weber,
Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn
Bartholdy, Mauricio Kagel, Antonin Dvořák,
Gioacchino Rossini, Kurt Weill

Management:

• Heike Liebmann, Tel. / Fax 0351 · 403 1739
E-Mail: festivalmoritzburg@gmx.de

Kartenvorverkauf:

- Tourist Information im Haus des Gastes
Schloßallee 3B, 01468 Moritzburg
Tel. 035207 · 854 0, Fax 035207 · 854 20
- Tourist Information Dresden Pavillon
Prager Straße, 01067 Dresden
Tel. 0351 · 491 922 33, Fax 0351 · 491 922 44
- Tourist Information Dresden Schinkelwache
Theaterplatz, 01067 Dresden
Tel. 0351 · 491 922 33, Fax 0351 · 491 922 44
- SZ-Ticketservice bei Karstadt Dresden
Tel./Fax 0351 · 861 1650

TV-Termine

2.7., 0.00 Uhr, ZDF
EBU-Wettbewerb für junge
Musiker

2.7., 12.25 Uhr, hr
Gala mit Cecilia Bartoli

2.7., 19.00 Uhr, arte
Classic meets Pop – Die Berli-
ner Philharmoniker und die
Scorpions auf der Expo

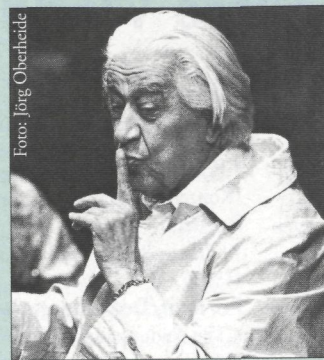
9.7., 11.00 Uhr, WDR
Sexo puro – Die spanische
Komponistin Maria de Alvear.
Anschließend: Debussy, Iberia; Münchner Philhar-
moniker, Sergiu Celibidache

9.7., 19.00 Uhr, arte, 23.30 Uhr, ZDF
Bruckner, Sinfonie Nr. 8; NDR-Sinfonieorchester,
Günter Wand

12.7., 21.45 Uhr, arte
„...weil er nicht aufzuhalten...“ – Eine Reise zu Jo-
hann Sebastian Bach

16.7., 11.00 Uhr, WDR
Glücklich ist, wer vergisst? – Nikolaus Harnon-
court dirigiert „Die Fledermaus“ in einer Inszenie-
rung von Jürgen Flimm

16.7., 12.30 Uhr, hr



Sergiu Celibidache

Vonk. Anschließend: Valery Gergiev – Auf den
Spuren des „Sacre“

23.7., 12.30 Uhr, hr
Zwei Herzen im Dreivierteltakt – Einzi Stolz
über Robert Stolz

23.7., 23.30 Uhr, ZDF
Musik und Landschaft: Händel-Festspiele
Halle

28.7., 22.50 Uhr, ZDF
Swinging Bach; Bobby McFerrin, Turtle Island
String Quartet, Jacques Loussier Trio u. a.

29.7., 1.15 Uhr, ZDF
Die Bach-Nacht

Romantische Opernacht;
Ben Heppner, Berliner
Philharmoniker, James Le-
vine

16.7., 23.30 Uhr, ZDF
Musik und Landschaft:
Mozartfest Würzburg

23.7., 11.00 Uhr, WDR
Zum 250. Todestag von
Johann Sebastian Bach.
Anschließend: Strawinsky,
Concerto in Re; WDR
Sinfonieorchester, Hans

Geburts- und Gedenktage

3.7. Carlos Kleiber
70. Geburtstag

8.7. Georges Antheil (†)
100. Geburtstag

10.7. Josephine Veasey
70. Geburtstag

10.7. Helen Donath
60. Geburtstag

11.7. Mattiwilda Dobbs
75. Geburtstag

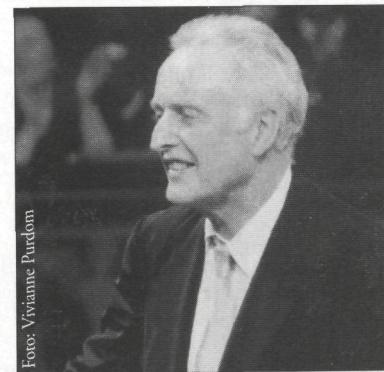
11.7. Nicolai Gedda
75. Geburtstag

17.7. Gerhard Hellwig
75. Geburtstag

18.7. Siegfried Kurz
70. Geburtstag

21.7. Isaac Stern
80. Geburtstag

24. 7. Heinrich Wüllner
90. Geburtstag



Carlos Kleiber



George Szell

31.7. Herbert
Baumann
75. Geburtstag

28.7. Paul Bender (†)
125. Geburtstag

29.7. Mikis
Theodorakis
75. Geburtstag

29.7. Peter Schreier
65. Geburtstag

28.7. Johann
Sebastian Bach
250. Todestag

28.7. John
Barbirolli
30. Todestag

1.7. Erik Satie
75. Todestag

30.7. George
Szell
30. Todestag



Oper zum Mitsingen

Die Idee ist nicht neu; schon in den 50er Jahren
gab es Platten zum Mitsingen; am bekanntesten
durfte die Reihe „Music Minus One“ sein. Mit der
Serie „Cantolopera“ hat man bei Bella Musica
diese Tradition wieder aufleben lassen.

Mitgesungen habe ich
schon immer. Gleich
nach dem Stimm-
bruch die ersten Versuche mit
Scarpia, Jago, Großinquisitor,
Hagen, Hans Sachs. Allein zu
singen, ohne die Unterstützung
einer Aufnahme, womöglich gna-
denlos exponiert mit Klavierbe-
gleitung, hätte mich, was die
eigene Stimme betrifft, wahr-
scheinlich gründlich desillusio-
niert. Doch bei Platten mitzu-
schmettern – das fand ich
mindestens so lustvoll wie Singen
im Badezimmer.

Was sich Jahre später, bei den
ersten Gesangsstunden, rächte.
Denn trotz allem, was man beim
Mitsingen lernen kann (z. B. das
Gestalten einer Phrase im vorge-
gebenen Rahmen) – das Ent-
scheidende lernt man nicht,
nämlich sich selbst zuzuhören.
Wer weiter keine Ambitionen hat
außer just for fun dem Sanges-
trieb freien Lauf zu lassen, sollte
das nach Herzenslust weiter tun.
Wer sich aber in der Absicht
trägt, Möglichkeiten und Gren-
zen der eigenen Stimme zu
erkunden und sie eventuell aus-
bilden zu lassen, halte sich besser
an die Platten, die für's Mitsin-
gen gemacht sind. Wie die neue
Serie „Cantolopera“, die von
jeder Arie immer zwei Versionen
bereit hält: Einmal mit, einmal

ohne Singstimme. Abgesehen da-
von, dass nicht alle Solisten auf
diesen CDs Nachahmenswertes
bieten, ist das künstlerische Ni-
veau doch insgesamt für ein Pro-
jekt dieser Art recht hoch; beim
Chor und Orchester der „Com-
pagnia d'Opera Italiana“ unter
Antonella Gotta muss man Kom-
promisse machen. Aber welcher
Anfänger wird schon gleich von
den Wiener Philharmonikern
begleitet?

Bislang umfasst die Serie 140
Arien und 16 Duette, verteilt auf
zwanzig CDs. Das Repertoire,
unterteilt nach Stimmage, ist
erstaunlich breit: So findet man
z. B. auf den sechs Sopran-CDs
nicht nur die absoluten High-
lights wie „La mamma morta“
und „Caro nome“, sondern auch
„L'altra notte“ aus „Mefistofele“
und „Qui la voce“ aus „I Puri-
tani“. Besonderer Dank gilt der
deutschen Redaktion, die dafür
sorgte, dass statt einer Prosa-
Übersetzung eine metrisch pas-
sende Übertragung abgedruckt
wurde. So gut haben es englische
Käufer nicht. Wenn sie zum
Beispiel am Ende des „Bohème“-
Duets angelangt sind, müssen sie
zusehen, wie sie „Love, love, love“
auf die Töne zu „Amor, amor,
amor“ unterbringen. – Eine Serie
voller Herausforderungen!

Thomas Voigt

Klavier- Festival

Ruhr 2000

17. Juni bis 19. August

Das weltgrößte
Pianistentreffen
in 12 Städten
des Ruhrgebietes

Unsere Pianisten im Jahr 2000:

Saleem Abboud Ashkar
Thomas Adès
Pierre-Laurent Aimard
Emanuel Ax
Daniel Barenboim
Tzimon Barto
Dmitri Bashkirov
Elena Bashkirowa
Django Bates
Florent Boffard
Rudolf Buchbinder
Michel Camilo
Finghin Collins
Roberto Cominati
Wolfgang Dauner
Thomas Duis
Michael Endres
Homero Francesch
Irwin Gage
Bruno Leonardo Gelber
Bernd Glemser
Richard Goode
Hélène Grimaud
Andreas Groethuysen
Michèle Gurdal
Andreas Haefliger
Marc-André Hamelin
Abdullah Ibrahim
Peter Jablonski
Graham Johnson
Cyprien Katsaris
Matthias Kirschner
Alexander Kobrin
Anna Kravtchenko
Katia & Marielle Labèque
Louis Lortie
Joanna MacGregor
Siegfried Mauser
Ivan Moravec
Aziza Mustafa Zadeh
Gerhard Oppitz
Peter Orth
Enrico Pace
Anthony & Joseph Paratore
Mikhail Pletnev
Ivo Pogorelich
Daniele Pollini
Irina Puryshinskaja
Peter Rösel
Fazil Say
András Schiff
Ragna Schirmer
Oliver-Andrea Schnyder
Grigory Sokolov
Yaara Tal
Cédric Tiberghien
James Tocco
Giorgia Tomassi
Rosalynd Tureck
Chucho Valdés
Stefan Vladar
Lars Vogt
Arcadi Volodos
Mal Waldron

Kostenloses
Gesamtprogramm:

INITIATIVKREIS RUHRGEBIET
VERWALTUNGS-GMBH
Internet: <http://www.i-r.de>
E-mail: info@i-r.de

Telefon: 02 01-89 66-842
Telefax: 02 01-89 66-871
Montag bis Freitag
von 9 bis 16 Uhr

NRW Ticket-Hotline
0231-1816187

INITIATIVKREIS RUHRGEBIET

in Bottrop, Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Gelsenkirchen, Hamm, Herten, Holzwickede, Moers, Mülheim und Witten